



Gutes für alle.

## **#Haltungswechsel: ALDI stellt auch gekühlte Fleisch- und Wurstwaren vollständig auf Haltungsformen 3 und 4 um**

**Essen/Mülheim a. d. Ruhr (09.02.2023) ALDI Nord und ALDI SÜD gehen den nächsten großen Schritt beim #Haltungswechsel: Bis 2030 werden die Discounter auch gekühlte Fleisch- und Wurstwaren<sup>1</sup> in Deutschland vollständig auf die beiden höchsten Haltungsformen 3 und 4 umstellen.**

Fast die Hälfte des jährlichen Fleischkonsums in Deutschland entfällt auf Fleisch- und Wurstwaren<sup>2</sup>. Diesem Absatzkanal kommt somit eine große Bedeutung beim tierwohlgerichteteren Umbau der Nutztierhaltung zu. Nachdem ALDI Nord und ALDI SÜD bereits im Jahr 2021 beim Frischfleisch die vollständige Umstellung auf die beiden höchsten Haltungsformen verkündet haben, gehen die beiden Discounter nun konsequent den nächsten Schritt und weiten ihr Tierwohlversprechen auf Produkte wie Salami, Kochschinken, Wiener Würstchen oder Bacon aus. Mit diesem nächsten wichtigen Schritt des #Haltungswechsels ermöglicht ALDI nicht nur neue Absatzmöglichkeiten für Landwirtschaft und Lieferanten, sondern erweitert auch das Tierwohl-Sortiment für seine Kundinnen und Kunden.

Für die Umstellung der gekühlten Fleisch- und Wurstwaren folgen die Discounter einem klar definierten Stufenplan:

- Bereits heute stammen 90 Prozent der Fleisch- und Wurstwaren<sup>1</sup> aus Haltungsform 2 und höher.
- Bis 2025 verzichtet ALDI vollständig auf Ware aus Haltungsform 1<sup>1</sup>.
- Bis 2026 soll ein Drittel der Fleisch- und Wurstwaren<sup>1</sup> aus Haltungsform 3 und 4 stammen.
- Bis 2030 soll vollständig auf Ware aus den höheren Haltungsformen 3 und 4 umgestellt werden<sup>1</sup>.

Julia Adou, Director Corporate Responsibility bei ALDI SÜD, sagt: „Die Ausweitung des Haltungswechsels auf gekühlte Fleisch- und Wurstwaren ist für uns der nächste logische Schritt. Wir ermöglichen Lieferanten sowie den Landwirtinnen und Landwirten, dass ein größerer Teil des Tieres besser vermarktet werden kann und weiten gleichzeitig unser Sortiment an Waren aus den höheren Haltungsformen aus.“

---

<sup>1</sup> Bezogen auf den Umsatz (Durchschnitt ALDI Nord und ALDI SÜD) in Deutschland mit unseren Eigenmarken aus den Bereichen gekühlte Fleisch-, Wurst- und Schinkenwaren sowie Frikadellen der größten Nutztiergruppen Rind, Schwein, Hähnchen und Pute. Ausgenommen sind internationale Spezialitäten sowie Convenience und Fertiggerichte.

<sup>2</sup> Quellen: DFV Jahrbuch 2022; BMEL Versorgungsbilanz Fleisch 2021.

Katrin Beyer, Business Unit Director Category Management bei ALDI Nord, ergänzt:  
„ALDI steht für Gutes für alle. Das heißt auch, dass wir allen einen nachhaltigen Einkauf ermöglichen möchten. Unsere Kundinnen und Kunden können sich darauf verlassen, dass sie Tierwohlware bei ALDI stets zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis erhalten.“

### **Über den #Haltungswechsel**

Mit dem #Haltungswechsel hat sich ALDI auf den Weg gemacht, gemeinsam mit allen Beteiligten der Wertschöpfungskette die deutsche Nutztierhaltung hin zu mehr Tierwohl zu transformieren. Dank des klaren Bekenntnisses zu mehr Tierwohlware und der damit einhergehenden marktseitigen Planungssicherheit kommt dieser Schritt vor allem Landwirtinnen und Landwirten entgegen, für die verlässliche Perspektiven essenziell sind.

#### **Pressekontakt:**

**Unternehmensgruppe ALDI SÜD:** Linda van Rennings, [presse@aldi-sued.de](mailto:presse@aldi-sued.de)

**Unternehmensgruppe ALDI Nord:** Joachim Wehner, [presse@aldi-nord.de](mailto:presse@aldi-nord.de)